



WOHNBAUFINANZIERUNG ZU 5 %: ZINSENKUNG BEIM ERSTE

Im Vorjahr hat die Erste Bank mit dem Erste Finanzierungsmanagement (EFM) das erste aktiv gemanagte Portfolio für die private Wohnbaufinanzierung in Österreich auf den Markt gebracht. EFM lässt sich als "Management von Verbindlichkeiten" mit einem Investmentfonds als "Management von Vermögen" vergleichen. Die Zusammensetzung dieses Portfolios wird quartalsweise den Marktbedingungen entsprechend optimiert. Der Finanzierungsmix eignet sich speziell für Häuslbauer, Käufer von Eigenheimen oder Grundstücken und bietet den Kunden ein optimales Verhältnis zwischen günstigem Zinssatz, Risikostreuung und Stabilität.

Die aktuelle Zinsanpassung beim dynamischen Portfolio bringt den Kunden eine Zinssatzermäßigung: Statt bisher 5,375 % werden nun nur mehr 5 % p.a. verrechnet.

Aufgrund der in Japan nach wie vor herrschenden Rezession, die eine Abschwächung der Währung gegenüber dem Dollar, vor allem aber gegenüber dem Euro erwarten lässt, hat die Erste Bank den Yen-Anteil für das dritte Quartal weiter erhöht. Die Reformen des neuen japanischen Premiers Koizumi werden frühestens in zwei bis drei Jahren Wirkung zeigen und bis dahin die Wirtschaft eher belasten, so die aktuelle Expertenmeinung. Bis Juli 2000 war der Yen im EFM-Portfolio nicht enthalten, danach stieg man mit 10 % ein und erhöhte den Anteil seither kontinuierlich.

EFM-Dynamisches Modell: Die neue Zusammensetzung

Euro variabel (3m-Euribor)	43%	(bisher 45 %)
FW-Block (YEN)	25 %	(bisher 20 %)
Euro Fixzins (5 y)	12 %	(bisher 15 %)
Anteil S Bausparkasse	20 %	(fix)
Zinssatz: 5 % (bisher 5,375 %)		